

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

Für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Kunst- und Bildgeschichte“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 31. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Studienleistungen
- § 6 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die Vermittlung fundierter Grundkenntnisse in der Geschichte der Formen und Funktionen künstlerischer Gestaltung vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart. Dazu zählen Architektur und Städtebau, Skulptur, Malerei und Grafik, Kunsthandwerk, Fotografie und Film, Medien elektronischer Bildgenerierung, wissenschaftliche Visualisierungen wie auch gattungssprengende künstlerische Verfahren.

(2) Die für den Studiengang spezifische Verschränkung von Kunstgeschichte und Bildgeschichte wird von den im Institut versammelten Schwerpunkten in Forschung und Lehre getragen: die Architektur- und Städtebaugeschichte, das Ausstellen von Kunst, die Beziehungen von Kunst, Wissenschaft und Technik, die Geschlechterforschung (Gender Studies) sowie die Kunstgeschichte Mittel- und Osteuropas. Im Vordergrund steht die Erforschung der Historizität der Gegenstände. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einblicke in die Praxisfelder der Kunst- und Bildgeschichte wie Ausstellungswesen, Denkmalschutz, Kunstmarkt oder Journalismus. Vermittelt wird zudem der überfachlich relevante Umgang mit technischen Medien für die Arbeitsorganisation, Recherche, Präsentation und wissenschaftliche Aufarbeitung. Kenntnisse in der Geschichte der Disziplin und die Reflexion ihrer Methoden und Arbeitsformen gehören ebenso zu den Ausbildungszielen wie die Befähigung der Studierenden zur Analyse visueller Artefakte in unterschiedlichen historischen Kontexten. Studierende erlangen diese Kompetenzen in der Kombination aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen.

(3) Der Bachelorstudiengang Kunst- und Bildgeschichte fördert die Internationalität des Studiums, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können. Für einen Auslandsaufenthalt an einer der Partneruniversitäten eignet sich im Besonderen das 3. bis 5. Semester.

Im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes wird ein „Learning Agreement“ abgeschlossen. Die Anerkennung der im Ausland geleisteten Studienanteile erfolgt auf Grundlage des Zeugnisses der Partnerinstitution, an der sie erbracht wurden. Vorbereitende Sprachkurse können im überfachlichen Wahlpflichtbereich angerechnet werden.

(4) Der erfolgreiche Studienabschluss in der Kunst- und Bildgeschichte qualifiziert für Berufe in den Bereichen der Kunstvermittlung und Kunsterhaltung wie beispielsweise des Ausstellungswesens oder der Denkmalpflege sowie in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit und der Museumspädagogik, des Kunstmarktes und der Medien sowie des Tourismus. Darüber hinaus qualifiziert der Bachelorstudiengang für eine Fortsetzung der wissenschaftlichen Ausbildung in Masterstudiengängen der Kunst- und Bildgeschichte.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 8. Juli 2014 bestätigt.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL) und Übungen vor Originalen (ÜO).

(a) Praxisorientierte Lehrveranstaltungen ermöglichen Studierenden Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder und die probeweise Anwendung des Erlernten. Sie können blockweise oder studienbegleitend absolviert werden.

(b) Übungen vor Originalen sind Lehrveranstaltungen, in denen Studierende in kleinen Gruppen von bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegenstandsbezogene Anwendungskompetenzen vor Originalen erwerben.

§ 5 Studienleistungen

(1) Studienleistungen sind über die in der ZSP-HU benannten Studienleistungen hinaus auch Lektüreverteufungen.

(2) Die Lektüreverteufung dient der weiterführenden Beschäftigung der im jeweiligen Modul behandelten Themen. Es wird eine Auswahl an Literatur bzw. Quellen bekannt gegeben, die Studierenden arbeiten sich im Selbststudium weiterführend ein.

§ 6 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Kunst- und Bildgeschichte beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (80 LP)

Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I, 10 LP
Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II, 10 LP
Modul III: Mittelalter, 10 LP
Modul IV: Neuzeit, 10 LP
Modul V: Moderne und Gegenwart, 10 LP
Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte, 10 LP
Modul VII: Exkursion, 5 LP
Modul XI: Abschlussmodul, 15 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen, 10 LP
Modul IX: Praktikum oder qualifizierte praktische Tätigkeit, 10 LP
Modul X: Spezialisierung, 10 LP

Von den Modulen VIII und IX ist eines zu wählen. Das Modul X kann inhaltlich nach Wahl ausgerichtet werden.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Um-

fang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 7 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

Das Zweitfach Kunst- und Bildgeschichte beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

Pflichtbereich (60 LP)

Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I, 10 LP
Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II, 10 LP
Modul III: Mittelalter, 10 LP
Modul IV: Neuzeit, 10 LP
Modul V: Moderne und Gegenwart, 10 LP
Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte, 10 LP

§ 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Kunst- und Bildgeschichte bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul XII: Perspektiven der Kunst- und Bildgeschichte, 10 LP

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 24. Juli 2009 (*Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 26/2009*) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2017 tritt die Studienordnung vom 24. Juli 2009 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Bildwerken oder Architektur. Sie haben Einsicht erhalten in die fachspezifische Terminologie und Methodik (z.B. Ikonographie, Formanalyse und Funktionsgeschichte) und die verschiedenen Medien der Bildkünste (z.B. Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, Neue Medien, Kunstgewerbe) oder die verschiedenen Bauformen und -aufgaben (Architektur, Städtebau, Gartenkunst). Im Tutorium oder in der Übung haben sie ausgehend von speziellen Fallbeispielen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertiefend eingeübt. Das im Einführungskurs und Tutorium vermittelte Wissen haben sie in einer Vorlesung im Bereich der Bildkünste oder der Architektur erweitert und gefestigt. Sie verfügen über Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Bildwerken oder Architektur und die vertiefende Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen, Thesenpapieren, Referaten, Hausarbeiten).</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Thematische Konkretisierung
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Einführung in die Fachterminologie und Methodik
TU oder UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur von 120 min. und Vorbereitung oder Hausarbeit von ca. 10 Seiten oder mündliche Prüfung von 30 min. und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul II: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Grundlagen der Beschreibung und Analyse von Bildwerken oder Architektur. Sie haben Einsicht erhalten in die fachspezifische Terminologie und Methodik (z.B. Ikonographie, Formanalyse und Funktionsgeschichte) und die verschiedenen Medien der Bildkünste (z.B. Malerei, Zeichnung, Skulptur und Plastik, Fotografie, Neue Medien, Kunstgewerbe) oder die verschiedenen Bauformen und -aufgaben (Architektur, Städtebau, Gartenkunst). Sie haben Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, Beschreibung und Analyse von Bildwerken oder Architektur erworben und die Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen, Thesenpapieren, Referaten, Hausarbeiten) intensiviert. Im Seminar haben die Studierenden eine kritische Herangehensweise an die Gegenstände des Faches erlernt. Sie haben Einsicht in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigung von Protokollen, Thesenpapieren, Referaten, Hausarbeiten) erhalten und verfügen über die Schlüsselkompetenz des kritischen Denkens und Argumentierens. Im begleitenden Tutorium haben sie Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft. In der begleitenden Vorlesung haben sie kunsthistorische Grundkenntnisse sowie das analytische Denken erweitert und gefestigt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Thematische Konkretisierung
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Einführung in die Fachterminologie und Methodik
TU oder UE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> Klausur von 120 min. und Vorbereitung oder Hausarbeit von ca. 10 Seiten oder mündliche Prüfung von 30 min. und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul III: Mittelalter		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption mittelalterlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte. Sie haben die Kenntnisse unterschiedlicher kunstgeschichtlicher Methoden vertieft. Sie beherrschen die Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung mittelalterlicher Kunst aus unterschiedlichen Gattungen an konkreten Fällen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe, usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext, sowie die Fähigkeit zur Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die folgenden Schlüsselkompetenzen erlernt: Einzelphänomene in größeren Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Präsentation und Argumentation ausgebaut und das visuelle Gedächtnis sowie Einzel- und Teamarbeit geschult. Daneben haben sie Einsicht in den Umgang mit dem Artefakt in seiner konkreten Umgebung (Stadt- oder Gartenraum, baulicher Kontext, Museum, Sammlung, Galerie, Archiv usw.) erhalten und damit die praxisrelevante Anwendung des erworbenen Wissens eingeübt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme an VL oder Teilnahme und aktive Mitarbeit an SE sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Mittelalterliche Kunst
SE oder ÜO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit von 15-20 Seiten oder Klausur von 120 min. oder mündliche Prüfung von ca. 30 min. und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul IV: Neuzeit		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption neuzeitlicher Bau- und Bildwerke, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte sowie Einblicke in die Geschichte der Kunsttheorie und der Sammlungsgeschichte. Damit verbunden haben sie ihre Kenntnis unterschiedlicher kunstgeschichtlicher Methoden vertieft. Sie beherrschen die Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung neuzeitlicher Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe, usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie die Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die folgenden Schlüsselkompetenzen erlernt: Einzelphänomene in größeren Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Präsentation und Argumentation ausgebaut und das visuelle Gedächtnis sowie Einzel- und Teamarbeit geschult. Daneben haben sie Einsicht in den Umgang mit dem Artefakt in seiner konkreten Umgebung (Stadt- oder Gartenraum, baulicher Kontext, Museum, Sammlung, Galerie, Archiv usw.) erhalten und damit die praxisrelevante Anwendung des erworbenen Wissens eingeübt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme an VL oder Teilnahme und aktive Mitarbeit an SE sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Kunst der Neuzeit
SE oder ÜO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit von 15-20 Seiten oder Klausur von 120 min. oder mündliche Prüfung von ca. 30 min. und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul V: Moderne und Gegenwart		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Bedingungen und Techniken von Produktion und Rezeption von Bau- und Bildwerken vom Beginn der Moderne bis in die Gegenwart, ihrer Ikonographie, Form- und Funktionsgeschichte sowie ihrer Institutionen. Damit verbunden haben sie ihre Kenntnis unterschiedlicher kunstgeschichtlicher Methoden vertieft. Sie beherrschen die Fähigkeit zur kunsthistorischen Beschreibung moderner und zeitgenössischer Kunst an konkreten Fällen aus unterschiedlichen Gattungen (Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe, Fotografie, Film, Video, digitale Bilder, Installationen usw.) und deren Interpretation im zeitlichen und räumlichen Kontext sowie die Reflexion gattungsgeschichtlicher und medienspezifischer Aspekte.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die folgenden Schlüsselkompetenzen erlernt: Einzelphänomene in größeren Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Präsentation ausgebaut und das visuelle Gedächtnis sowie Einzel- und Teamarbeit geschult. Daneben haben sie Einsicht in den Umgang mit dem Artefakt in seiner konkreten Umgebung (Stadt- oder Gartenraum, baulicher Kontext, Museum, Sammlung, Galerie, Archiv usw.) erhalten und damit die praxisrelevante Anwendung des erworbenen Wissens eingeübt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme an VL oder Teilnahme und aktive Mitarbeit an SE sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Kunst der Moderne und Gegenwart
SE oder ÜO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit von 15-20 Seiten oder Klausur von 120 min. oder mündliche Prüfung von ca. 30 min. und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der Fachgeschichte, ihrer Fragestellungen, theoretischen Grundlagen und Methoden intensiviert. Darüber hinaus haben sie in transdisziplinärer Perspektive Einblicke in die Produktion und Funktion visueller Artefakte erhalten. Sie verfügen über wissenschaftshistorische Kenntnisse, sind befähigt zu transdisziplinärem Arbeiten sowie zur Analyse und Reflexion der Funktions- und Herstellungsbedingungen wie Wirkungsweisen von Bildern in unterschiedlichen historischen und funktionalen Kontexten, von populären bis hin zu akademischen Wissenskulturen.</p> <p>In den Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die folgenden Schlüsselkompetenzen erlernt: Einzelphänomene in größeren Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu analysieren und zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie ihre Fähigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ausgebaut und das visuelle Gedächtnis sowie Einzel- und Teamarbeit geschult. Sie haben den reflexiven Umgang mit der Bildgeschichte, ihren Methoden und der Wissenschaftsgeschichte eingeübt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I und II wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme an VL oder Teilnahme und aktive Mitarbeit an SE sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Bildgeschichte Wissenschaftsgeschichte Interdisziplinarität
SE oder ÜO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit von 15-20 Seiten oder Klausur von 120 min. oder mündliche Prüfung von ca. 30 min. und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul VII : Exkursion		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Auf der Exkursion haben die Studierenden die Kenntnis von Bau- und Bildwerken durch Autopsie vertieft sowie die Vertrautheit im Umgang mit Originalen intensiviert. Sie haben Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse der Präsentation von Kunstwerken in Museen, Sammlungen oder Galerien sowie von Bauwerken in topographischen, stadträumlichen oder gartenkünstlerischen Kontexten erweitert. Die Studierenden haben die Möglichkeit zur Gruppenarbeit genutzt und dabei verbale Kommunikations- und Präsentationstechniken ausgebaut.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
EX (Exkursion)	<u>4 Tage</u> Exkursion sowie An- und Abreise und Vor- und Nachbereitung	4 LP, Teilnahme	Exkursion
oder EXT (Exkursionstage)	<u>4 x 1 Exkursionstag</u> Exkursionstage sowie An- und Abreise und Vor- und Nachbereitung	4 LP, Teilnahme	Exkursionstage
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Mündliche Prüfung (in Form einer Präsentation) im Umfang von 20-30 min. oder Hausarbeit (in Form eines Exkursionsberichts) im Umfang von 3-5 Seiten	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: In verschiedenen Formen praktischer Auseinandersetzung haben Studierende erste Einblicke bis hin zu vertieften Kenntnissen der Anwendung von Kunst- und Bildgeschichte in der Praxis erlangt. Hierzu zählen beispielsweise Ausstellungswesen, Museumskunde, künstlerisch-ästhetische Praxis, Journalismus oder digitale Anwendungsbereiche von Kunst- und Bildgeschichte. Die Studierenden haben Erfahrungen in verschiedenen Themenfeldern gesammelt sowie berufsqualifizierende Schlüsselkompetenzen erworben.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PL	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Ausstellungswesen, Museumskunde, Kunstkritik, Denkmalpflege, Journalismus, digitale Kunstgeschichte, künstlerisch-ästhetische Praxis
PL	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Modulabschlussprüfung ab		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul IX: Praktikum oder qualifizierte praktische Tätigkeit		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Durch ein fachbezogenes Praktikum haben die Studierenden vertiefte Einsicht in eines der praktischen Tätigkeitsfelder gewonnen und sind in der Lage, das im Studium Erlernte in der Praxis selbstständig anzuwenden. Sie haben das Bewusstsein für organisatorische und praktische Einflüsse auf den Umgang mit kunst- und bildwissenschaftlichen Objekten und Sachverhalten intensiviert. Über die Tauglichkeit der frei wählbaren Praktika wird vor Beginn in einem Gespräch mit der/dem Praxisbeauftragten des Instituts entschieden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum oder qualifizierte berufliche Tätigkeit	<p><u>250 Stunden</u></p> <p>6-8 Wochen in Vollzeit</p>	10 LP, Absolvieren des Praktikums	Qualifizierte berufspraktische Tätigkeit
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Modulabschlussprüfung ab		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Die Zeit des Praktikums muss nicht genau in die Zeiten eines Semesters fallen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul X: Spezialisierung		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben durch individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung die bisher erworbenen Kenntnisse zeitlich oder gegenstandsbezogen erweitert. Sie sind zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Hinblick auf die Erstellung der Bachelorarbeit, zur pointierten Präsentation von Thesen im Vortrag, zur strukturierten Darstellung und Diskussion von Forschungsergebnissen und zur Entwicklung eigener Interpretationsansätze in schriftlicher Form in der Lage. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Forschungsgegenstände in einen größeren historischen Kontext einzuordnen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss von Modul I und II wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme an VL oder Teilnahme und aktive Mitarbeit an SE sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Vertiefung oder Erweiterung in einem selbstgewählten Schwerpunkt aus dem thematischen Bereich des Mittelalters, der Neuzeit, der Moderne und Gegenwart oder der Bildgeschichte (Module III-VI)
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Hausarbeit von 15-20 Seiten oder Klausur von 120 min. oder mündliche Prüfung von ca. 30 min.	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul XI: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden durch die schriftliche Bearbeitung einer Problemstellung aus den Bereichen der Kunst- und Bildgeschichte ihre Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach. Das Modul schult die Schlüsselkompetenzen der Selbstorganisation, des eigenverantwortlichen und wissenschaftlichen Arbeitens sowie der schriftlichen Kommunikations- und Präsentationstechnik.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss der Module I bis IV. Aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich, dem überfachlichen Wahlpflichtbereich und dem Zweitfach dürfen nicht mehr als 50 LP offen sein.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme und aktive Mitarbeit sowie Präsentation und Diskussion des eigenen BA-Vorhabens	Schulung des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf die Erstellung der Bachelorarbeit
Bachelorarbeit	<u>300 Stunden</u>	12 LP, Bestehen	Bachelorarbeit im Umfang von etwa 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 45 Seiten) Bearbeitungszeit: 12 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge

(nicht für Studierende der Kunst- und Bildgeschichte)

Modul XII: Perspektiven der Kunst- und Bildgeschichte			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende aus anderen Fächern haben Einblicke in die Vielfalt der Gegenstände, Methoden und Fragestellungen der Kunst- und Bildgeschichte erhalten. In den Vorlesungen haben sie eine Übersicht über unterschiedliche Epochen gewonnen und ihr historisches Bewusstsein geschärft. Im Selbststudium haben sie die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse vertieft und Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Forschungsliteratur erlangt.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Auswahl einer VL aus dem Angebot der Module III bis VI
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	
Lektüvertiefung	<u>25 Stunden</u>	1 LP, vertiefende Lektüre	Vertiefung und Erweiterung eines selbstgewählten Schwerpunkts
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Modulabschlussprüfung ab		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Die Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne
Anlage 2.1.: Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Kernfach¹

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich						
I Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	VL, SE, TU/UE MAP 6 SWS, 10 LP					
II Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II		VL, SE, TU/UE MAP 6 SWS, 10 LP				
III Mittelalter			VL/SE, SE/ÜO MAP 4 SWS, 10 LP			
IV Neuzeit			VL/SE, SE/ÜO MAP 4 SWS, 10 LP			
V Moderne und Gegenwart			VL/SE, SE/ÜO MAP 4 SWS, 10 LP			
VI Bildgeschichte/ Methoden/ Wissenschaftsgeschichte			VL/SE, SE/ÜO MAP 4 SWS, 10 LP			
VII Exkursion		EX/EXT MAP 5 LP				
XI Abschlussmodul						CO Bachelorarbeit 2 SWS, 15 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich: Es ist eines der Module VIII und XI zu wählen						
VIII Praxisorientierte Lehrveranstaltungen oder IX Praktikum oder qualifizierte praktische Tätigkeit	PL, PL oder Praktikum/qualifizierte berufliche Tätigkeit 10 LP					
X Spezialisierung					SE/VL, SE MAP 4 SWS, 10 LP	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (als Auslandsstudium besonders geeignet)						
Module anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen	20 LP					
Zweitfach						
	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP
LP je Semester	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

¹ Das 3.-5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Anlage 2.2.: Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Zweitfach

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich						
I Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	VL, SE, TU/UE MAP 6 SWS, 10 LP					
II Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II		VL, SE, TU/UE MAP 6 SWS, 10 LP				
III Mittelalter			VL/SE, SE/ÜO MAP 4 SWS, 10 LP			
IV Neuzeit				VL/SE, SE/ÜO MAP 4 SWS, 10 LP		
V Moderne und Gegenwart					VL/SE, SE/ÜO MAP 4 SWS, 10 LP	
VI Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte						VL/SE, SE/ÜO MAP 4 SWS, 10 LP
LP je Semester	10	10	10	10	10	10

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 0,5 – 0,5 LP		
Protokoll (3-5-seitige Zusammenfassung der letzten Sitzung mit den wichtigsten Thesen und Fachtermini, das ggf. zu Beginn der Sitzung in 5 Redeminuten vorgetragen wird)	0,5	12,5
Glossar (Erstellung einer Übersicht der im Kurs besprochenen Fachtermini mit ausführlicher Erläuterung im Umfang von 2,5 Seiten à 1250 Zeichen)	0,5	12,5
Impulsreferat (bis zu 10 Minuten)*	0,5	12,5
Gruppe 1 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
Schriftliche Arbeit (z.B. Essay) im Umfang von insgesamt ca. 12500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2500 Zeichen)	1	25
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	25
Kleineres Referat (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gruppe 2 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit (z.B. Essay) oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)	2	50
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	50
Größeres Referat (bis zu 40 Minuten)*	2	50
Gruppe 3 – 3 LP		
Schriftliche Arbeit (z.B. Essay) oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 37500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 15 Seiten à 2500 Zeichen)	3	75
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	3	75
Gruppe 4 – 4 LP		
Große Präsentation (bis zu 60 Minuten) oder Portfolio mehrerer kleinerer Präsentationen	4	100
Schriftliche Arbeit (z.B. Essay) oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 50000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten à 2500 Zeichen)	4	100
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	4	100
Arbeitsbericht (im Umfang von insgesamt ca. 50000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 20 Seiten à 2500 Zeichen)	4	100
Bemerkung: Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Kunst- und Bildgeschichte“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 31. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Gesamtnoten
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Kunst- und Bildgeschichte und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- und Zweitfach Kunst- und Bildgeschichte haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Kunst- und Bildgeschichte ist der Prüfungsausschuss Kunst- und Bildgeschichte, Musikwissenschaft und Medienwissenschaft zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Mindestens zwei Modulabschlussprüfungen müssen als Hausarbeit abgelegt werden.

§ 5 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Kunst- und Bildgeschichte wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die

Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Kunst- und Bildgeschichte wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang Kunst- und Bildgeschichte erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 24. Juli 2009 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 26/2009) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2017 tritt die Prüfungsordnung vom 24. Juli 2009 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 8. Juli 2014 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kombinationsstudiengang (120 LP)

Nr. d. Mo- duls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich² (80 LP)					
M I	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	10	keine	Klausur (120 min.) und Vorbereitung oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündl. Prüfung (30 min.) und Vorbereitung	ja
M II	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II	10	keine	Klausur (120 min.) und Vorbereitung oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündl. Prüfung (30 min.) und Vorbereitung	ja
M III	Mittelalter	10	keine	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 min.)	ja
M IV	Neuzeit	10	keine	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 min.)	ja
M V	Moderne und Gegenwart	10	keine	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 min.)	ja
M VI	Bildgeschichte / Methoden / Wissenschaftsgeschichte	10	Erfolgreicher Abschluss der Module I und II	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 min.)	ja
M VII	Exkursion	5	keine	Mündliche Prüfung (in Form einer Präsentation) im Umfang von 20-30 min. oder Hausarbeit (in Form eines Exkursionsberichts) im Umfang von 3-5 Seiten	ja
M XI	Abschlussmodul	15	Erfolgreicher Abschluss der Module I bis VI, aus dem fachlichen Wahlpflichtbereich, dem überfachlichen Wahlpflichtbereich und dem Zweitfach dürfen nicht mehr als 50 LP offen sein.	Bachelorarbeit im Umfang von etwa 90.000 Zeichen (ca. 45 Seiten) Bearbeitungszeit: 12 Wochen	ja

² Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren, es müssen mindestens zwei Modulabschlussprüfungen als Hausarbeit abgelegt werden.

Fachlicher Wahlpflichtbereich³ (20 LP)					
M VIII	Praxisorientierte Lehrveranstaltungen	10	keine	keine Prüfung	nein
M IX	Praktikum oder qualifizierte praktische Tätigkeit	10	keine	keine Prüfung	nein
M X	Spezialisierung	10	Erfolgreicher Abschluss der Module I und II	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 min.)	ja
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)					
Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.		insgesamt 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Pflichtbereich⁴					
M I	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	10	keine	Klausur (120 min.) und Vorbereitung oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündl. Prüfung (30 min.) und Vorbereitung	nein
M II	Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte II	10	keine	Klausur (120 min.) und Vorbereitung oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündl. Prüfung (30 min.) und Vorbereitung	ja
M III	Mittelalter	10	keine	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 min.)	ja
M IV	Neuzeit	10	keine	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 min.)	ja
M V	Moderne und Gegenwart	10	keine	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 min.)	ja
M VI	Bildgeschichte / Methoden / Wissenschaftsgeschichte	10	keine	Hausarbeit (15-15 Seiten) oder Klausur (120 min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30 min.)	ja

³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist von den Modulen VIII und IX eines zu wählen, Modul X kann inhaltlich nach Wahl ausgerichtet werden.

⁴ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Mo- duls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
XII	Perspektiven der Kunst- und Bildgeschichte	10	Das Modul schließt ohne Prüfung ab.		